



## 24. WÜRZBURGER EUROPARECHTSTAGE

22.–23. Juni 2018



### Corporate Social Responsibility

Im Spannungsfeld von unternehmerischer Freiheit und gesellschaftlicher Verantwortung

### Veranstalter

**Prof. Dr. Isabel Feichtner, LL.M.**

Institut für Internationales Recht, Europarecht und Europäisches Privatrecht

Domerschulstraße 16, 97070 Würzburg

Tel: 0931/31-86622

E-Mail: p-oerecht@jura.uni-wuerzburg.de

**Prof. Dr. Eva-Maria Kieninger**

Lehrstuhl für deutsches und europäisches Privatrecht und Internationales Privatrecht

Domerschulstraße 16, 97070 Würzburg

Tel: 0931/31-82300

E-Mail: L-IPR@jura.uni-wuerzburg.de

**Prof. Dr. Christoph Teichmann**

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Deutsches und Europäisches Handels- und Gesellschaftsrecht

Domerschulstraße 16, 97070 Würzburg

Tel: 0931/31-82327

E-Mail: l-gesellschaftsrecht@jura.uni-wuerzburg.de

### Anmeldung

Die Teilnahme steht allen Interessierten offen und ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis spätestens 01.06.2018 erforderlich.

Anmeldung und Informationen unter:  
[www.europarechtstage.de](http://www.europarechtstage.de)

Die tagungsbegleitende Klausur im Begleit- und Aufbaustudium im Europäischen Recht findet am Freitag, 29.06.2018, 8.00-10.00 Uhr, im HSI der Alten Universität statt.



### Tagungsort

Neubaukirche

Alte Universität

Domerschulstraße 16, 97070 Würzburg

### Parkmöglichkeiten

Residenzparkplatz

Fina-Parkhaus in der Franziskanergasse

### Anreise Zug

Hauptbahnhof Straßenbahnlinie 1, 3, 4, 5

Haltestelle: Neubaustraße

### Mit freundlicher Unterstützung von

Die Europarechtstage führen jedes Jahr in- und ausländische Wissenschaftler, Studierende und Praktiker nach Würzburg, um gemeinsam aktuelle europarechtliche Themen zu diskutieren. Sie sind Teil des Begleitstudiums und des Aufbaustudiums im Europäischen Recht der Juristischen Fakultät der JMU Würzburg.

2018 werden sich die Europarechtstage dem Thema „Corporate Social Responsibility (CSR)“ widmen, das im Schnittpunkt von Internationalem Privat- und Verfahrensrecht, Völkerrecht sowie Gesellschafts- und Haftungsrecht liegt und durch die Richtlinie zu den Berichtspflichten der Unternehmen zur CSR eine dezidiert europarechtliche Komponente aufweist.

Die Tagung geht der Frage nach, inwiefern nationale und internationale Rechtsregeln einer Ausbeutung von Menschen und Umwelt wirksam Einhalt gebieten können und welchen Beitrag deutsche Unternehmen und Konsumenten dazu leisten können.

Prof. Dr. Isabel Feichtner  
Prof. Dr. Eva-Maria Kieninger  
Prof. Dr. Christoph Teichmann

## Freitag, 22. Juni 2018

- 14:00 Eröffnung, Begrüßung und Einführung in das Thema
- 14:45 Die soziale Verantwortung globaler Konzerne. Wie können CSR-Selbstverpflichtungen von Unternehmen rechtlich durchgesetzt werden?  
**Dr. Anna Beckers,**  
Universität Maastricht
- 15:45 Kaffeepause
- 16:30 Organisations- und Verhaltenspflichten transnational tätiger Unternehmen und ihre Aktualisierung durch das Haftungsrecht  
**Prof. Dr. Gerald Spindler,**  
Universität Göttingen
- 17:30 Das auf deliktische Schadensersatzansprüche anwendbare Recht im Kontext von Verstößen transnationaler Unternehmen gegen Regeln zur CSR  
**Prof. Dr. Matthias Weller,**  
EBS Wiesbaden
- 18:30 Empfang im Foyer der Neubaukirche

## Samstag, 23. Juni 2018

- 9:30 CSR als Teil des Bilanz- und Gesellschaftsrechts  
**PD Dr. Sebastian Mock,**  
Hamburg
- 10:30 The Role of Domestic Courts in the Enforcement of Corporate Responsibility: Jurisdiction and Collective Actions  
**Prof. Dr. Liesbeth Enneking,**  
Universität Rotterdam
- 11:30 Kaffeepause
- 12:00 Podiumsdiskussion: CSR in der Praxis  
**Franziska Humbert,**  
Oxfam Deutschland e.V.
- Dr. Miriam Saage-Maaß,**  
European Center for Constitutional and Human Rights
- Stefan D. Seidel,**  
Puma SE
- Diskussionsleitung:  
**Prof. Dr. Isabel Feichtner,**  
Universität Würzburg
- 13:30 Bilanz